Hockeycamp 2023

+++ Straußberg-Tagebuch Tag 1 +++

Heute sind wir in Plaaz am Bahnhof los gefahren, nachdem wir uns bei unseren Eltern verabschiedet haben.

Der erste Zug war von Plaaz bis Berlin mit viel spaß und zu laut, dann ging es weiter nach Halle und anschließend in Neuhausen angekommen. Dort wurden wir von Transportern abgeholt und zum Ferienlager Feuerkuppe gefahren (wir hatten den besten Fahrer). Im Camp angekommen lebten wir uns in unsere Zimmer ein und räumten unsere Sachen ein. Anschließen gab es Abendessen und danach durften alle ihr ding machen, wir räumten zum Beispiel unser Zimmer auf und unsere Zimmernachbarn gingen Duschen.

Jolanda und Nika

P.S. der Betreuer: Nach 6 Stunden reibungsloser Zugfahrt in gut klimatisierten Zügen kamen wir auf dem Berg an. Vielen Dank an Schwerin für den Taxiservice aka Transporter aus Nordhausen nach Straußberg! Unser Betreuerteam aus dem Transporter (Tobi und Domi) schafften es bis in den Verkehrsfunk #SpiegelaufderFahrbahn. Außer Zimmer beziehen und Abendessen hatten die Kinder Freizeit. Wir bewohnen wieder die Bungalows „Schlappohr“, „Plitschplatsch Pinguin“ und „Mauli Maulwurf“. Wetter ist erträglich, Essen hat geschmeckt.









+++ Straußberg-Tagebuch Tag 2 +++

Am zweiten Tag sind wir um 7 Uhr aufgestanden. Danach hatten wir Zeit uns fertig zu machen bis 8 Uhr und sind zum Frühstück gegangen. Als wir fertig waren, hatten wir um 9:15 Uhr die Belehrung. Woraufhin wir erstmal Freizeit hatten. Die Mädchen mussten eine Strafarbeit absolvieren, während die anderen schon Fußball, Volleyball & Hockey spielen konnten. Dann gab es Mittag und wir hatten Zeit uns auszuruhen. Daraufhin gab es ein Freiwilliges Training von 15-16 Uhr, worauf manche baden gingen und andere sich zu den Bungalows begaben. Dann gab es 18:15 Uhr Abendessen und um 20 Uhr war ein Spiel, bei dem die Mädchen vom ATSV Güstrow gegen den Schweriner SC gespielt hat. Das Spiel ging 2:2 aus.

Gustav S. und Maja

P.S. der Betreuer: Die ersten Strafrunden durften noch am Anreisetag vermehrt von Plitschplatsch Pinguin und Mauli Maulwurf gelaufen werden. Nach mehreren Stunden Freizeit wurde im freiwilligen Training in Mixmannschaften gespielt und zum Ende der 7m-König ausgespielt. Herzlichen Glückwunsch an Jaden! Das erste Mal erwischte Ines zwei Handys am Essenstisch. Diese wurden sofort eingesammelt. Um diese auszulösen, mussten beide Jungs im Speisesaal niederknien und: „Bitte, bitte, darf ich mein Handy haben?“ sagen. Da wir etwas schwer hören, musste der Spruch mehrmals wiederholt werden. Wir hatten dann Erbarmen und gaben sie wieder zurück. Ansonsten sind alle pünktlich zur Nachtruhe in ihren Bungalows. Aber der Abend ist ja noch jung 😉 Die Schlappohren aka U10 machten heute schon den Anfang.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 3 +++

Am nächsten Tag haben die Jungs um 0 Uhr angefangen für Kimi zu singen, kurz danach hat Tobi die Jungs rausgejagt und sie mussten Gymnastik Übungen machen und die Schweriner kamen dazu. Um 7 Uhr wurden alle aus ihren Betten gezerrt und

mussten Frühsport machen. 08:15 Uhr gingen wir zum Frühstück danach hatten wir ein bisschen Freizeit um anschließend zum Training zu gehen. Nach dem Training hatten wir noch Freizeit um uns auszuruhen. Um 12:15 Uhr gingen wir alle zusammen zum Mittag, anschließend hatten wir noch 1 Stunde Freizeit. Nach unserer Mittagsruhe hatten wir nochmal Training und danach sind einige Baden gegangen. Nach etwas Freizeit sind ein paar zum Bowling gegangen und um 20:50 Uhr hatten die großen Jungs ein Spiel, dieses wurde aber durch starken Wind abgebrochen und alle liefen zurück zu den Bungalows.

Lucy, Gustav B., Anton, Konrad

P.S. der Betreuer: Wir läuteten den Tag endlich mit Frühsport ein und ließen Kimi-Joel heute hochleben. In der zweiten Trainingszeit führten wir das traditionelle Polo-Hockey-Turnier durch (für die Kinder scheinbar nicht von starker Relevanz es zu erwähnen) 😉 Nach einer spannenden Bowlingstunde durfte sich die mU16 und mU18 gegen Torgau messen. Geplant war noch ein Spiel gegen Schwerin. Doch aufgrund der Witterung musste das erste Spiel nach einer 3:0 Führung abgebrochen werden. Der Rest des Abends wurde im Bungalow verbracht.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 4 +++

Heute sind die großen Jungs eine Cornfeldrunde gelaufen. Und die Mädchen und die kleinen Jungs mussten zwei große Runden laufen, danach noch ABC-Lauf. Zum Frühstück gab es wie immer dasselbe. Nach dem Frühstück hatte die U10 ein Freundschaftsspiel mit Schwerin und Potsdam. Die anderen hatten Bogenschießen. Dann sind wir alle schnell zum Training gegangen und haben viele Sachen wiederholt. Zum Mittag gab es Hühnerfrikassee mit Reis, manchen hat es geschmeckt und manchen nicht. Einige mussten den ganzen Tisch abräumen, weil sie zu spät zum Frühsport kamen. Nach dem Mittag hatten wir Freizeit und jeder hat das gemacht was er/sie/es wollte. Einige haben Tischtennis gespielt oder auch Wickingerschach. Dann hatten wir unser letztes Training. Später gab es wieder

Abendessen wo zwei Leuten Geschirr runtergefallen ist. Wir hatten (Mädels) um 19 Uhr ein Spiel gegen Potsdam mit Schwerin zusammen. Sie waren alle sehr alt (18 Jahre) und deswegen haben wir uns super geschlagen. 😊 Die Jungs haben danach 3:4 gegen Potsdam verloren. (Sie haben super gespielt)
Jaden, Mia, Kinan, Ole
P.S. der Betreuer: Die Mauli-Maulwurf-Jungs haben endlich ihren Willen bekommen und sind heute Morgen freiwillig die Kornfeldrunde gelaufen. Die ersten Strafen für Unpünktlichkeit und Betreten der Bungalows durch die Fenster wurden erteilt. Wir hoffen auf besseres Benehmen. Der Abend wurde bei zwei Großfeldspielen mit Hintergrundmusik von der Pool-Party aka. Disco ausgeklungen. Die Jungs und Mädels bewiesen in beiden Spielen ihr Können – daran lässt sich in den nächsten Trainingstagen anknüpfen.











+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 5 +++

7:30 Uhr haben wir uns zum Frühsport getroffen, die großen Jungs mussten Kornfeldrunde laufen. Die Mädchen und die kleinen mussten eine Runde um die Bungalows laufen und danach Lauf-ABC mit Sprint-Übungen. Zu um 8 Uhr sind wir zum Frühstück gegangen. Nach dem Essen hatte die U12 ein Spiel gegen Schwerin und ein Spiel gegen Potsdam. Im Anschluss hatten die Torwarte aus Schwerin und Güstrow Torwarttraining gemacht, und der Rest Conditionstraining mit den Schwerinern gemacht. Danach hatten wir Pause und um 12 Uhr sind wir zum Mittag gegangen, wo es Spinat, Kartoffeln und Rührei gab. Im Anschluss hatten wir Pause

und danach Training. Nach dem Training hatten wir kurz Pause. Einige, die Montag nicht waren, sind dann Bohlen gegangen. Bei den großen hat ganz knapp Tobi gewonnen und bei den kleinen ebenso knapp Anton. Später gab es Abendessen. 19:30 Uhr sind die Kleinen zum Nachtrodeln runter gegangen bis 22:00 Uhr. Um 21:30 Uhr wollten die Großen losgehen mussten aber noch 20min den Regen abwarten.
P.S.: Die Wespen fucken ab.
Jara, Japser L., Lea
P.S. der Betreuer: Endlich wird mal offengelegt, was es zum Mittag gab 😉 Die Stimmung ist weiterhin gut, ebenso wie der Zusammenhalt der Gruppe. Wir müssen klarstellen, dass es am Nachmittag neben „kurz Pause" kein Training gab aufgrund der Wetterlage. Dafür hatten die Kinder in der Trainingszeit den Auftrag, ihre Bungalows zu putzen und somit Sauberkeit zu trainieren.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 6 +++

Heute am 20.07.2023 sind wir etwas später aufgestanden, da wir gestern Abend lange Nacktrodeln waren, dann sind wir 7:30 Uhr aufgestanden und um 8:00 Uhr zum Frühstück aufgebrochen. Dann hatte eine Gruppe Bogenschießen und die andere hatte Training. Danach hatten wir Freizeit bis 12:00 Uhr mittags und dann ging es ab zum Mittagessen, es gab Schnitzel mit Kroketten. Nach dem Mittagessen hatten wir dann wieder bis 15:00 Uhr da hatten wir dann Training was echt fui kakie war da es die Mädchen organisiert haben. Die Mädels haben eine ordentliche Ansage bekommen. Dann war Freizeit und dann war die Hochzeit, es waren sehr süße Paare dabei. Dann haben wir gegrillt und sind alle schlafen gegangen.
#TrainingwarfürnArsch
geschrieben von Jakob, Lina, Oskar
P.S. der Betreuer: Nach einem entspannten Morgen führten wir ein Training in Mixmannschaften durch und hatten fast den ganzen Nachmittag über Freizeit. Die

nächste Strafe wurde „eingelöst“: Die Mädchen von PlitschPlatschPinguin durften aufgrund von gemeinschaftlicher Unpünktlichkeit das Nachmittagstraining leiten. Anschließend fieberten alle der Hochzeit entgegen und warfen sich in Schale. Die Schlappohren putzten sich sogar die Schuhe. Die Mädels in den schönsten Kleidern – für die Jungs gab es Weste und Fliege 😉
Folgende Vermählungen fanden statt:
Nika und Jonas
Lucy und Ole
Lina und Gustav B.
Maja und Karl
Mia und Tobi
Lea und Jasper L.
Jolanda und Paul
Jara und Jasper O.
Ines und Kimi-Joel
P.P.S. der Betreuer: Die ersten und wahrscheinlich nicht letzten Strafrunden werden während dieser Zeilen gelaufen. Wir hoffen also immer noch auf besseres Benehmen.









+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 7 +++

Bericht

Heute am 21.07.2023 wurden wir (großen Jungs) mit einer lauten Tröte geweckt. Außerdem mussten die großen Jungs gestern um 23:00 Uhr eine dicke Sporteinheit machen, weil ein paar aus dem Fenster geklettert sind.

Vor dem Frühstück mussten die großen (Jungs und Mädchen) eine Kornfeldrunde laufen während die kleinen vor den Bungalows aufwärmten.

Leider hat Konrad sich beim laufen eine Bänderüberdehnung im Fuß zugezogen! ☹

Deswegen konnte er nach dem Frühstück im Spiel gegen Potsdam und Torgau nicht spielen. Die Spiele gingen 1:1 gegen Potsdam und 0:1 gegen Torgau aus. Zum Mittag gab es Kartoffelpüree, Mischgemüse und eine Buledde, was überraschend gut war. Am Nachmittag gab es dann noch ein Freundschaftsspiel gegen Torgau welches 1:3 endete. Danach spielte dann unsere U14 mit Schwerin zusammen gegen Potsdam, dass spiel endete 2:8. Die U10 von Potsdam, Schwerin und Güstrow haben gemischt miteinander gespielt, dass eine spiel ging 7:0 aus und das andere 1:0.

Beim Abendessen gab es Pizza, die war tatsächlich sehr gut.

Bericht von: Ben, Kimi, Karl und Paul

P.S. der Betreuer: Ein hockeyreicher Tag geht zu Ende. Alle männlichen Altersklassen durften sich heute noch einmal auf dem Spielfeld beweisen. Die Mädels absolvierten dafür ein intensives Lauftraining. Außerdem können wir die Liedtexte von Bibi und Tina mittlerweile auswendig.

Wir hoffen nach den gestrigen Strafrunden auf eine ruhigere Nacht 😉

- 
- 
- 
- 
- 

+++ Trainingslager-Tagebuch Tag 8 +++

Wir starten direkt mit dem P.S. der Betreuer: Wir bedanken uns bei allen Kindern für diese hockey- und erlebnisreiche sowie lustige Woche. Leider endete das Trainingslager unerwartet einen Tag früher. Somit stand auf dem heutigen Plan

Tasche packen, Pavillon abbauen und auf die Eltern warten. Vielen Dank, dass ihr den Weg auf euch genommen habt!

Wir verabschieden uns hiermit vom Straußberg und beenden die traditionelle Berichterstattung. Danke auch an alle Leser, dass ihr die Woche eifrig mit verfolgt. 😊

Jetzt gehts in die Ferien, genießt sie! 😎 ☼ 🌈



- 
- 
- 